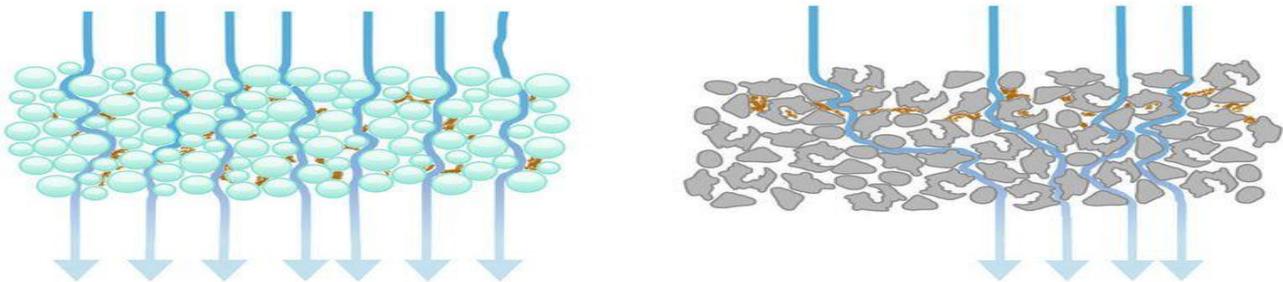


Bedienungsanleitung Glasperlenfilter

Der Glasperlenfilter ist ein Upgrade zum altbekannten Sandfilter, er wirkt aufgrund seiner biomechanischen Funktion und der Struktur des Filterbettes als Feinst Filter.

Nach der Entstehung eines Biofilms und der Verblockung der Kapillare wirkt er zudem auch entkeimend.



Quelle:(Servitec)

Je nach Besatzdichte reicht ein Glasperlenfilter für Becken bis zu 600L.

Wir empfehlen bei größerer Besatzdichte oder größeren Beckenvolumen die Filteranzahl zu erweitern und ein redundantes System von Filtern zu installieren und diese parallel zu betreiben.

Abwechselnde Spülintervalle garantieren, dass ein Filter immer aktiv ist und somit eine durchgehende Entkeimung gewährleistet ist. (Beispiel: Filter 1. rückspülen, Filter 2. noch 1,5-2 Wochen weiter betreiben, dann Filter 2. spülen)

Die Besonderheit unseres Glasperlenfilter ist, die Filtersiebe sind oben wie unten mit einer Schlitzweite von 0,8 mm ausgestattet.

Dies ermöglicht dem Wasser das Filterbett mit kompletter Kraft anzuheben und mit vollem Volumenstrom zu durchströmen.

Somit werden die Glasperlen durchwirbelt. Durch die Reibung der Perlen wird der Schmutz von der glatten Oberfläche gelöst und der gelöste Schmutz dann zum oberen Sieb heraus gespült.

Gefüllt ist die Säule mit originalen Filterbeads der Firma Sigmund Lindner in der Größe 0,75-1,0 mm.

Der Filter sollte vor Inbetriebnahme mit warmem Leitungswasser gespült werden.

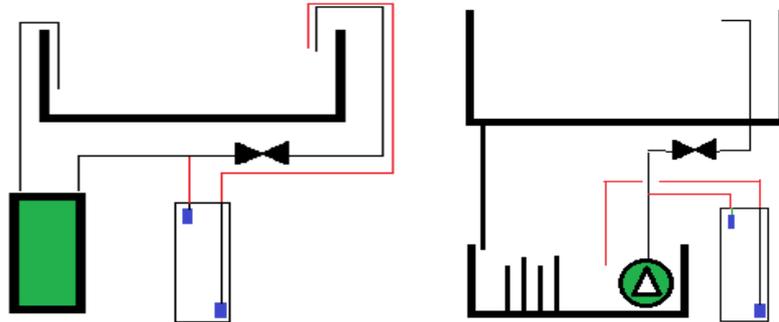
Hierzu schließen Sie den Filter rückwärts an (Schlauch von der Armatur auf OUT und den freien Auslauf IN die Wanne), machen Sie dies ruhig 1-2 Minuten lang!

Achten Sie drauf, dass der Auslauf nicht abknickt und die Säule evtl. mit Druck beaufschlagt wird.

Ist der Filter gespült, kann er im Filterkreislauf installiert und im Bypass betrieben werden.

Der Filter sollte nur im Bypass und bei einer Durchflussmenge von 200-300L/h verwendet werden (hier entwickelt er seine optimale Wirkung).

Hierzu haben wir Ihnen verschiedene Anschlussmöglichkeiten aufgeführt:



Durch das im Hauptstrom des Filters installierte Regulierventil lässt sich die Durchflussmenge für den Glasperlenfilter einstellen.

Die Durchflussmenge können Sie mit einem Messbecher auslitern (aufgefangenes Wasser Volumen in 10 Sekunden $\times 6 \times 60 =$ Volumen pro Stunde). Bedenken Sie, dass durch zusetzen des Filters der Durchfluss im Bypass nachlässt und dieser somit immer wieder angepasst und nachreguliert werden muss.

Sollte sich im oberen Bereich der Säule Luft ansammeln, können Sie diese über den Entlüfter entweichen lassen.

Der Filter sollte nach 3-4 Wochen zurückgespült und gereinigt werden, da bei zu langem Betrieb der Filter anfängt zu gammeln und sich durch die Masse an aufgefangenem Schmutz zu einer Keimschleuder entwickeln kann.

Zum Rückspülen klemmen Sie den Filter vom System ab und schließen ihn, wie beim Spülvorgang, „rückwärts“ vor der Inbetriebnahme an (Schlauch von der Armatur auf OUT und den freien Auslauf IN in die Wanne).

Ein Schütteln der Säule, während der Spülung, unterstützt die Entfernung des Schmutzes. Auch ein stoßweises öffnen und schließen der Armatur fördert die Reinigung.

Sollten beim Spülvorgang nicht alle Schmutzpartikel entfernt werden, ist dies nicht schlimm, da dieser sich im Laufe der Zeit zersetzen wird und sich dann bei der nächsten Spülung entfernen lässt.

Es darf niemals der Auslauf der Säule verschlossen bzw. der Schlauch abgeknickt und die Säule mit Druck beaufschlagt werden.

Nach dem Spülvorgang kann der Filter wieder in Fließrichtung am Bypass angeschlossen werden.

Haben Sie noch Fragen?

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail.